

DIE ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, DIE SLOWAKISCHE TECHNISCHE
UNIVERSITÄT BRATISLAVA, DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN, DIE GEMEINDE ZURNDORF
UND DIE REGIONALMANAGEMENT BURGENLAND GMBH

LADEN EIN ZUR ERÖFFNUNG DER
WANDERAUSSTELLUNG

NEUE FUNKTIONEN FÜR ALTE BAUSTRUKTUREN

Mittwoch, 18. März 2015, 18:00 Uhr

Haus der Begegnung, Kalvarienbergplatz 11, 7000 Eisenstadt

Öffnungszeiten:

16.03. - 26.03.2015: 07:30 - 20:00 Uhr

22.03.: geschlossen, 24.03.: 07:30 - 16:00 Uhr



Foto: Vera Kapeller, ISR

Im Rahmen des Projekts REGIOGOES (Regionale Potentiale im Grenzgebiet Österreich-Slowakei) wird die Wanderausstellung „Neue Funktionen für alte Baustrukturen“ präsentiert. Diese wird in Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Slowakischen Technischen Universität Bratislava, der Technischen Universität Wien, der Gemeinde Zurndorf und dem Regionalmanagement Burgenland durchgeführt. Eine der zentralen Fragen dabei ist, wie sich die dynamischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte auf die Siedlungs- und Baustrukturen des Nordburgenlandes auswirken. Die aktuellen Wachstumstrends in den burgenländischen Orten beschränken sich fast ausschließlich auf den Ortsrand, während im Zentrum untergenutzter Gebäudebestand bis hin zum Leerstand zu beobachten ist. Die Aufwertung und Bekanntmachung des baukulturellen Erbes in dieser Grenzregion ist ein wichtiges Ziel des Projekts. Die oft verborgenen Qualitäten und Potentiale der ländlichen Baukultur werden daher sichtbar gemacht. Die Vernetzung der Wissenschaft mit diversen Akteuren spielt dabei eine wichtige Rolle.

Studierende der Architektur an der Technischen Universität Wien und der Technischen Universität Bratislava beschäftigten sich in ihren Entwurfsarbeiten mit der Nachnutzung alter Baustrukturen am Beispiel der Gemeinde Zurndorf. Dabei wurden Fragen zum Umgang mit Baulücken, alter und neuer Bausubstanz, Anbindung an vorhandene Strukturen sowie die innenörtlichen Vernetzungen untersucht. Zentraler Bestandteil der Aufgabe ist des Weiteren den Ortsplatz als einen öffentlichen, multifunktionalen Raum zu entwerfen. Die Arbeiten zeigen beispielhaft verschiedene Entwicklungspotentiale und Visionen für die in der Region typischen Ortskernstrukturen und stellen unterschiedliche Möglichkeiten für die Nutzung der langgestreckten Grundstücke im Ortskern dar. All diese Ansätze versuchen Handlungsvorschläge für eine neue Planungspraxis zu bieten, die das Ortszentrum wieder an seinen ursprünglichen Ort rückt: in den Mittelpunkt!

Begrüßung:

Werner Friedl

Landtagsabgeordneter und Bürgermeister der Gemeinde Zurndorf

Mag. Harald Horvath

Regionalmanagement Burgenland GmbH

Zum Projekt REGIOGOES:

Mag. Dr. Vera Kapeller

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Zur Ausstellung:

Dipl.-Ing. Johannes Huemer

Österreichische Akademie der Wissenschaften

info@regiogoes.eu | www.regiogoes.eu

Graphik: Johannes Huemer, ISR



OAW
Österreichische Akademie
der Wissenschaften



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



creating the future

Program zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013